

Eva Aeppli

* 2. Mai 1925 in Zofingen, CH; † 4. Mai 2015 in Honfleur

Die Tochter eines anthroposophisch ausgerichteten Lehrers war in Jugendjahren von der Lektüre von Wolfgang Langhoffs autobiografischen Bericht «Die Moorsoldaten» regelrecht erschüttert worden und verarbeitete dies nach dem Besuch der Gewerbeschule Basel künstlerisch.

Sie lebte seit 1953 in Frankreich und wurde durch lebensgrosse, oft düstere Textilpuppen, vorzugsweise aus Seide und Samt, bekannt. Die Themen ihrer Kunst waren Traurigkeit, Einsamkeit und Tod. Später verliess sie das Interesse an vergänglichen Puppen und sie begann symbolhafte Bronzeskulpturen herzustellen.

Eva Aeppli war die erste Ehefrau von Jean Tinguely.

